

Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.
Charles-Darwin-Ring 4, 18059 Rostock, Fax: 0381 / 377 89 17
Tel: 0381 / 377 87 35, c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de
facebook.com/pferdesportverbandMV



Verbandsinformationen vom 7. August 2023

Themen:

Antje Füsting gewann mit Levke in Miltzow beide L-Springen
Mia Steinweller gewinnt Qu. NÜRNBERGER BURG-POKAL FZK
Springturnier in Cramon
L-Siege für Juliane Weihs und Stella Baranowski in Wittenbeck
Ankündigung EM der Vielseitigkeitsreiter vom 09.-13.08.2023
André Thieme für EM in Mailand nominiert
Nacht des Pferdesports am 1. September 2023 in Güstrow
Dressurtrainingstag beim Reit- und Fahrverein Ruhner Berge
Fragebogen „Nachhaltigkeit auf pferdehaltenden Anlagen“
Weiterbildungstermine
TV-Tipps

Antje Füsting gewann mit Levke in Miltzow beide L-Springen

Miltzow (Hippothek/Franz Wego). Sportlicher Höhepunkt beim Turnier in Miltzow am Wochenende war ein L-Springen, das bei Regen stattfand und das Starterfeld dezimierte. Antje Füsting (Barth/Rubitz) ließ sich davon nicht beeinflussen und gewann die Prüfung zur Belohnung mit ihrer 12-jährigen Stute Levke (v. Levisonn). Die 41-Jährige wurde bereits im Vorfeld - vor dem großen Regen - als Favoritin gehandelt und war im Stechen die einzige die fehlerfrei blieb. Etwas schneller war der Aufstrebende 14-jährige Willi Ferber aus Trent, der mit Le Kool, ebenfalls 14 Jahre alt, aber einen Abwurf bekam und Zweiter wurde. Der 3. Platz ging an den Senior des Feldes (67), Walter Roos (Wöpkendorf), dessen Carney auch eine Stange traf. Auch im L-Punktespringen am Samstag setzte sich Antje Füsting mit Levke als Siegerin durch. Wiederum wurde Willi Ferber mit Le Kool Zweiter, der bei voller Punktzahl 65 nur 8 Hundertstelsekunden langsamer war. Auf den 3. Platz ritt Caroline Wegner (Wusterhusen) mit Fergie. Das Turnier begann mit einem A-Springen das Nele Löffler (Bannemin) auf ihrem rasant schnellen Welsh B-Pony Lakota Luna gewann. Frieda Koos (Stralsund) wurde mit Condessa Zweite. In der anschließenden Springpferdeprüfung ging der Sieg mit Wertnote 8,2 an Luzie Schwinge (Weitenhagen) auf der 6-jährigen Stute Kaethy SE. Hannes Prehl (Altkamp) wurde auf Esmeralda PS Zweiter und auf King Kartlow Dritter. Im Zwei-Phasen-Springen Klasse A2* setzte sich Julia Schweitzer (Dierhagen) mit Lithana Deux als Siegerin durch. Frieda Koos wurde mit Condessa erneut Zweite und Willi Ferber ritt Le Kool auf Rang 3. Frieda Koos und Condessa kamen auch zu Siegen. Sie gewannen anschließend das A1*-Punktespringen vor Emma Jaster (Wöpkendorf) und El Chico. Am



Sonntag gab es einen weiteren Sieg für Frieda Koos mit ihrem Schimmel Condessa. Sie gewann das Ein-Sterne Zwei-Phasen Springen Klasse A. Alina Glaser (Elmenhorst) folgte ihr mit Cobain. Im anschließenden A2* Springen ging der Sieg nach Marlow an Juliane Wiening auf D'Wiena. Willi Ferber war erneut vorn dabei und wurde mit Le Kool Zweiter. Im Springwettbewerb am Samstag war Pia Förster (Weitenhagen) mit dem Pony Mr. Bean die Schnellste unter den fehlerfreien Reitern und gewann das Springen. Im Zwei-Phasen-Spring-Wettbewerb lieferte Emma Jaster (Wöpkendorf) auf El Chico den schnellsten fehlerfreien ritt. Das Springen der Unterkategorie gewann Vivien Kluth (Bannemin) mit Note 8,5 auf Meiqua Korrelett.

Fotos: Die 41-jährige Antje Füsting wurde in Miltzow ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann beide L-Springen mit der Levisonn-Tochter Levke. © Archiv Wego

Mia Steinweller gewinnt Qu. NÜRNBERGER BURG-POKAL FZK Rostock (Pferdesportverband MV).



Aber auch für die Kleinsten wurde in Miltzow gesorgt. Samstag Nachmittag fand die nächste Qualifikation zum **NÜRNBERGER BURG-POKAL Führzügelwettbewerb** statt. Siegerin des Wettbewerbes wurde **Mia Steinweller vom RFV Elmenhorst auf Magda**. Ganz knapp dahinter rangiert sich **Amelie Klabunde von der RSG Wöpkendorf auf Mabel**. Dritte wurde **Lotte Kasten vom RFV Semlow auf Orlando**. Den vierten Platz teilen sich **Reesa Füsting vom RFV Barth/Rubitz mit Finni** und **Helene Schepull vom RV Miltzow auf Odina**. Herzlichen Glückwunsch! Die nächste und letzte Qualifikation ist vom 12.-13.08.2023 in Parkentin.

Das große Finale findet dann vom 09.-10.09.2023 auf den Ponytagen in Wöpkendorf statt. Foto: privat

Springturnier in Cramon

Rostock (Pferdesportverband MV). Das Springturnier in Cramon wurde in den letzten Jahren stets gut besucht. Dies zeugt von einer engagierten Vorbereitung des Veranstalterteams. Leider sollte ihnen das Wetter nicht wohl gesonnen sein. Aufgrund des starken Regens musste am Freitag der Turniertag gänzlich abgesagt werden. Konnte dann aber Samstag und Sonntag wieder fortgesetzt werden. Ausgeritten wurden Stilspringprüfungen der Klasse A bis Springprüfungen der Klasse M**. Trotz der aufwendigen Turniervorbereitung ließ sich die Turnierleiterin Susan Nörenberg einen aktiven Start nicht nehmen. Sie



gewann das Stilspringen der Klasse A und konnte sich mit ihrer 8-jährigen Schimmelstute Cathora in zwei M-Springen platzieren. Die Hauptprüfung eine Springprüfung der Klasse M** gewann Richard Robinson mit Chloe. Außerdem auch der zweite Platz. Platz drei in dieser Prüfung ging an Annelen Heinrich mit Dorado.

Foto: Susan Nörenberg mit der 8-jährigen Schimmelstute Cathora © Jutta Wego

L-Siege für Juliane Weihs und Stella Baranowski in Wittenbeck

Wittenbeck (Hippothek/Franz Wego). Die beiden Damen waren in den Hauptprüfungen jeweils mit einem Sieg und einem 2. Platz am erfolgreichsten. Beim diesjährigen Ostsee-Turnier in Wittenbeck am Wochenende (5./6.8.) waren je zwei L-Prüfungen im Springen und in der Dressur die sportlichen Höhepunkte. Am Samstag noch in Cramon siegreich, gewann Enrico Finck (Zehlendorf) auch in Wittenbeck das erste L-Springen mit der 17-jährigen Stute Cronau. Juliane Weihs (Grevesmühlen) wurde mit Chiwa DSK Zweite. Der



3. Platz ging an den Veterinärmediziner Dr. Jörg Neubauer (Warin) auf Colanbo. Im zweiten L-Springen schafften 10 der 25 gestarteten Paare den Einzug ins Stechen. Sechs blieben erneut fehlerfrei. Die schnellste Runde drehte diesmal Juliane Weihs mit Chiwa DSK die das Springen gewann. Dr. Jörg Neubauer war mit seinem Schimmel Colanbo wieder vorn dabei und wurde Zweiter. Der 3. Platz ging an Laura Falk (Wischuer) auf Dingolo*s Son PF.

Auch zwei L-Dressuren waren ausgeschrieben, beide auf Trense zu reiten. In Aufgabe L2 siegte Jana Behning (Zingst) mit Wertnote 7,8 auf dem 5-jährigen Ponyhengst Ille's Boddenkieker. Stella Baranowski (Wöpkendorf) wurde auf ihrem Pony Goldkind mit Note 7,5 Zweite. Wertnote 7,4 gab es für Letizia Brandt (Eldena) die auf Feingold Dritte wurde. In der L6 kam keiner an Stella Baranowski vorbei die die Prüfung mit Wertnote 7,8 auf Goldkind gewann. Maria Zahn steigerte sich in dieser Prüfung mit Cassitino deutlich und wurde mit Note 7,5 Zweite. Es gab zweimal 7,4 für Jana Behning mit Ille's Boddenkieker und Nikola von Kempen (Lübeck) mit Langkavi die gemeinsam Dritte wurden. Im Dressurviereck ging es mit Prüfungen für junge Pferde los. In der Reitpferdeprüfung siegte Marie Kirchner (Eldena) auf der 4-jährigen Reitponystute Djosofine G (v. Dallmayr K) vor Jessica Harz (Kühlungsborn) auf dem Pony Haribo LH und Sandra Penndorf (Heidekrug) auf Sina B (beide 4-jährig und mit 7,2 bewertet). In der anschließenden Dressurpferdeprüfung wurde Marie Kirchner mit Djosofine G Zweite. Der Sieg ging nach Güstrow an Susanne Voß mit dem 5-jährigen Bernay-Wallach Black Hope.



Die Dressurprüfung Klasse A am Samstag gewann Tessa-Catharina Wilfert (Parkentin-Hütten) mit Clever Clogs, mit dem sie im Dressurreiterwettbewerb Zweite wurde und auf Balestera siegte. Manuela Granzow (Zehlendorf) ritt in der A-Dressur mit Pony Norbit auf den 2. Platz. In der Dressurreiterprüfung Klasse A für Junioren führte Lina Lange vom Gastgeberverein die Ehrenrunde mit Longchamp an. Auch die anschließende Zwei-Sterne A-Dressur gewann die Kühlungsbornerin vor Anna Kordt (Parkentin) auf Feliciano. Nach Redefin an Vivien Basedau auf Delgado ging der 2. Platz in der



Dressurreiterprüfung. Die erste von zwei Springpferdeprüfungen der Klasse A gewann Stefan Bartel (Parkentin) auf der 6-jährigen Stute Coeur de la Fleur, mit der er auch das Stilspringen Klasse A1* gewann. Tino Michels (Alt Meteln) wurde in der Springpferde A mit dem 5-jährigen Upgrade Zweiter. In der zweiten Springpferdeprüfung setzte sich Tino Michels mit Upgrade vor Michael Nagel (Gadebusch) und Coolio an die Spitze. Auch in der Springpferde L wurde Michael Nagel mit Coolio Zweiter. Diese Prüfung gewann Franziska Eisenberg (Güstrow) mit Note 8,1 auf der 6-jährigen Kiara la vita (v. Kétanou). Im Punktespringen Klasse A1* ging der Sieg außer Landes an Amelie Reisenleiter (Seevetal) auf Recaro's White Boy, mit dem sie im Stilspringen Klasse A Zweite wurde. Soraya Getzin (Tenze) wurde auf Crunch Girl mit voller Punktzahl Zweite. Im Zwei-Phasen-Springen Klasse A setzte sich Ann-Katrin Staeger (Parkentin-Hütten) mit Quidam's Rebel als Siegerin durch. An Marisa Henning (Wessin) auf Casadie MK ging der 2. Platz vor Annalena Elias (Reez) auf Cascara. Es gab am Samstag drei Springwettbewerbe von denen Jasmin Staeger (Parkentin-Hütten) das Stilspringen mit 8,3 auf GS Carthagus Way gewann. Phil Böldt vom Gastgeberverein (Enkel von Hans-Joachim Böldt) wurde auf Pony



Toni Zweiter. Den Springwettbewerb nach Fehlern und Zeit gewann Maximilian Brühl (Klützer Winkel) mit Casantos Roos. Im Mini-Springen führte Johanna Steusloff (Schwinkendorf) die Ehrenrunde mit Carlani als Siegerin an.

Fotos: Mit Chiwa DSK gewann Juliane Weihs aus Grevesmühlen am Sonntag das zweite L-Springen und wurde im ersten Zweite. © Archiv Wego; Die L-Dressur L6 hat Stella Baranowski (Wöpkendorf) mit dem 10-jährigen Pony Goldkind gewonnen und wurde in der L2 Zweite. © Archiv Wego; Die 14-jährige Tessa-Catharina Wilfert aus Stäbelow ist in allen Sätteln erfolgreich. Das Foto zeigt sie mit Balestera im Gelände, mit der sie in Wittenbeck einen Dressurreiter-WB gewann und im Stilspringen Fünfte wurde. © Archiv Wego; Stefan Bartel aus Parkentin gewann auf der 6-jährigen Stute Coeur de la Fleur eine Springpferdeprüfung Klasse A und das A-Stilspringen. © Archiv Wego;

Ankündigung EM der Vielseitigkeitsreiter vom 09.-13.08.2023



Rostock (Pferdesportverband MV). Das Nationalgestüt Haras du Pin, auch das "Versailles des Pferdes" genannt, liegt in der Kommune Le Pin-au-Haras inmitten einer grünen Oase auf einer Fläche von mehr als 1.000 Hektar und ist das älteste und renommierteste Nationalgestüt in Frankreich. Hier finden vom 09.-13.08.2023 die Europameisterschaften der Vielseitigkeitsreiter statt. Mit Freude durften wir schon verkünden, dass unsere top-Vielseitigkeitsreiterin Malin

Hansen-Hotopp mit ihrem Sportpartner Carlitos Quidditch K mit fünf weiteren deutschen Teilnehmern vom DOKR berufen wurden. Wir drücken ganz fest die Daumen.

Foto: Malin Hansen-Hotopp mit Carlitos Quidditch K in Hohen Luckow(c) Frank Hafemann

André Thieme für EM in Mailand nominiert

Warendorf/GER. Der Springausschuss des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) gab am Montag die Paare für die Europameisterschaft im Springreiten bekannt. Die EM wird vom 29. August bis 3. September in Mailand/Italien ausgetragen. Die Aachen-Sieger 2023 Marcus Ehning und Stargold, Europameister André Thieme und DSP Chakaria, Jana Wargers mit Limbridge sowie Philipp Weishaupt mit Zineday sind die vier Springreiter, die in Mailand als deutsches Team am Start sein werden. Allesamt konnten sie schon Championshipserfahrung sammeln. Die Aachen Sieger 2022 Gerrit Nieberg und Ben werden als fünftes Paar nach Mailand reisen und dort in der Einzelwertung an den Start gehen. Die Einzelreiter können, wie ihre Teamkollegen in allen fünf Prüfungen antreten und haben so die Möglichkeit, um die Einzelmedaillen mitzureiten. Als erstes Reservepaar wurden Christian Kukuk und Mumbai aufgestellt. Ihnen folgen als Reservisten in alphabetischer Reihenfolge: Daniel Deußner mit Killer Queen VDM, Hans-Dieter Dreher mit Elysium, Richard Vogel mit Cepano Baloubet und Jana Wargers mit Dorette. Die Europameisterschaft beginnt am Dienstag, den 29. August, mit der Verfassungsprüfung. Es folgt das Zeitspringen am Mittwoch, 30. August. Der erste Umlauf der Mannschaftsentscheidung steht am Donnerstag, den 31. August, auf dem Programm, die Mannschaftsmedaillen werden nach dem zweiten Umlauf am Freitag, 1. September, vergeben. Im Einzelfinale mit zwei Umläufen am Sonntag, 3. September, treten die besten 25, beziehungsweise im Finale die besten zwölf Paare an.

Nacht des Pferdesports am 1. September 2023 in Güstrow



Rostock (Pferdesportverband MV). Der Pferdesportverband Mecklenburg-Vorpommern lädt ganz herzlich zur Nacht des Pferdesports am **1. September 2023 in das Bürgerhaus in Güstrow** ein. Der Einlass ist um 18.30 Uhr. Die Kartenanzahl ist limitiert. Die Karte kostet 35 Euro pro Person inklusive Buffet, Musik zum Tanzen sowie reichlich Zeit zum Fachsimpeln. Die Kartenbestellung erfolgt über die Geschäftsstelle bei Kathleen Hendler per E-Mail an k.hendler@pferdesportverband-mv.de. Bitte den Kartenpreis auf das Konto des Landesverbandes MV für Reiten, Fahren und Voltigieren e. V., IBAN: DE80 1203 0000 0000 1104 37 mit Verwendungszweck: Nacht des Pferdesports, Name überweisen. Die Reservierung ist erst nach Bestellung und Bezahlung verbindlich. Um eine feierliche Garderobe wird gebeten. Die Pferdesportfamilie Mecklenburg-Vorpommern freut sich auf eine gesellige Nacht des Pferdesports mit Ihnen!

Dressurtrainingstag beim Reit- und Fahrverein Ruhner Berge

Sylvie Röhrs. Am 23.09.2023 findet ein Dressurtrainingstag in Neu Drehfahl statt (NAVI: Waldreiteroase, Ruhner Bergstr. 4, 19372 Neu Drefahl) statt. Wir freuen uns, dass wir für unseren Trainingstag Dressur Arndt Hönke gewinnen konnten! Um ein junges Pferd auszubilden, ein verrittenes Pferd zur Mitarbeit zu motivieren oder ein fortgeschrittenes Tier auf die schwere Klasse vorzubereiten, braucht es Einfühlungsvermögen, Erfahrung, Talent und die fundierte Ausbildung eines Bereitters. Diese Eigenschaften bringt Arnd Hönke mit, der 1978 in Lüneburg geboren wurde und nahe dem Reitsport-Ort Mechtersen aufwuchs. Seine Passion für Pferde ist ihm auf dem elterlichen Hof in die Wiege gelegt worden. Nach der Schule entschied er sich für eine Ausbildung zum Pferdewirt in der Hannoverschen Reit- und Fahrschule in Verden. Nach erfolgreicher Prüfung übernahm er den Beritt in verschiedenen Zucht- und Ausbildungsbetrieben. Im Reitsport erzielte er zahlreiche Turniererfolge bis zur Klassen S. 2002 folgte der Schritt in die Selbständigkeit als Bereiter und Trainer. Vier Jahre später übernahm er die Reitanlage Hof Büchschinken und etablierte mit ihr eine der schönsten und modernsten Reitsportanlagen in Schleswig-Holstein. Ein Einzeltraining dauert 45 Minuten. Für Vereinsmitglieder und Einstaller der Waldreiteroase kostet es 45 Euro für auswärtige Teilnehmer 50 Euro. Der Zeitplan wird vor dem Lehrgang zugeschickt. Anmeldung und Kontakt über Sylvie Röhrs Tel. 0175/1456800 oder E-Mail waldreiteroase@gmail.com.

Fragebogen „Nachhaltigkeit auf pferdehaltenden Anlagen“

Warendorf (FN/Christiane Muhr). Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Das ganze Leben soll nachhaltiger gestaltet werden - auch der Sport. Der Pferdesport ist mit seiner Nähe zur Landwirtschaft bereits in vielen Aspekten der Nachhaltigkeit gut aufgestellt. Nachhaltigkeit umfasst wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte des Betriebs- und Vereinsalltags und -lebens. Zur Nachhaltigkeit leisten zum Beispiel die Artenvielfalt der Pflanzen und



Tiere, die wir auf unseren Reitanlagen beherbergen, der Aspekt des Tierschutzes, unter dem wir die Pferde halten und mit ihnen arbeiten, und die ressourcenschonende Bewirtschaftung der Betriebe einen Beitrag. Auch die Eigenproduktion von Futtermitteln und Stroh, die Verwertung von Mist als Wirtschaftsdünger und die Etablierung von Photovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung tragen zu mehr Nachhaltigkeit auf pferdehaltenden Anlagen bei. Mit Ihrer

Teilnahme an dieser Umfrage tragen Sie einen Teil dazu bei, unseren Pferdesport so zu präsentieren, wie er ist: in weiten Teilen nachhaltig, vielfältig und voller Ideen. **Link und QR-Code zum Fragebogen:**

<https://forms.office.com/e/uBHHQPxyzv>

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen:

Christiane Muhr

Nachwuchsführungskraft

Abteilung Pferdesportentwicklung

Vereine / Jugend / Umwelt / Breitensport / Betriebe

DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG e. V. (FN)

Weiterbildungstermine

Ausschreibung Fortbildung zu Internationale Jugendbegegnungen organisieren und leiten

Die **Deutsche Sportjugend (dsj)** organisiert in Kooperation mit der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern folgende Fortbildung:

„Sport kennt keine Grenzen: Internationale Jugendbegegnungen organisieren und leiten“

Die Fortbildung wird im Blended-Learning Format (Online- und Präsenzphase) durchgeführt:

Zeitraum und Veranstaltungsort

1. Onlinephase

24. August - 07. September 2023 (online Aufgabenbearbeitung)

Digitale Kick-Off Veranstaltung am 31.08.2023 von 18:00 – 20:15 Uhr

Präsenzphase

08. September - 10. September 2023, Lübeck

Anreise: Freitag, 08. September bis 16:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 10. September nach dem Mittagessen (ca. 13:30 Uhr)

2. Onlinephase

11. September – 20. September 2023 (online Aufgabenbearbeitung)

Digitale Abschlussveranstaltung am 21.09.2023 von 18:00 – 20:15 Uhr

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Personen, die im internationalen Jugendaustausch im organisierten Sport aktiv sind, wie zum Beispiel Mitglieder der Vereinsjugend und deren Vertreter, Jugendwarte, Gruppenleiter*innen, Betreuer*innen, Trainer*innen sowie an Personen, die sich künftig gerne in diesem Bereich engagieren möchten. Daher adressiert sich die Fortbildung insbesondere auch an junge Engagierte ohne Vorerfahrung aus Sportvereinen und -verbänden.

Inhalte

Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Planung, Organisation, Gestaltung und Durchführung einer internationalen Jugendbegegnung im Sport. Die Teilnehmenden werden sich im Rahmen der Fortbildung insbesondere mit folgenden Themen und Aspekten der Internationalen Jugendarbeit befassen:

- Sprachanimation
- Prinzipien, Formate und Aufgaben der Internationalen Jugendarbeit
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Rollenverständnis und Aufgaben Teamer vs. Coach
- Programmgestaltung einer internationalen Jugendbegegnung
- Interkulturelles Lernen
- Methoden

- Gewinnung von Teilnehmenden für internationale Jugendbegegnungen
- Zusammenarbeit in internationalen Teams
- Wo finde ich was – Informationsquellen

Die Fortbildung hat einen Umfang von 40 Lerneinheiten (LE).

Format

Die Fortbildung wird im Blended-Learning-Format durchgeführt. Blended-Learning-Lehrgänge ergänzen die gewohnten Präsenzzeiten um Onlinelernphasen und führen die Vorteile von Online- und Präsenzlernen zusammen. Als Mischung aus Online-Aufgaben, digitalen Gruppenmeetings und einem Präsenzwochenende soll die Fortbildung den Teilnehmenden die Internationale Jugendarbeit näherbringen und darauf vorbereiten eigene internationale Jugendbegegnungen mit ihrem Sportverein oder – verband zu organisieren.

Anerkennung

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung der Deutschen Sportjugend. In einigen Bundesländern (z.B. Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein) kann die Fortbildung mit 15 LE als Verlängerung einer Übungsleiter-, Vereinsmanager- oder Jugendleiterlizenz sowie mit 10 LE für die Verlängerung der JuleiCa genutzt werden. Informationen dazu können bei der jeweiligen Landessportjugend oder bei den Landesfachverbänden eingeholt werden.

Leistungen und Teilnahmebeitrag

Die Fortbildung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Der Teilnahmebeitrag beträgt 100,- €. Unterkunfts-, Verpflegungs- und Programmkosten sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Die Fahrtkosten für das Präsenzwochenende werden auf Grundlage des Bundesreisekostengesetzes (Bahnfahrt 2. Klasse/Sparpreise; PKW 0,20 €/km) bis max. 130 € erstattet.

Zur Anmeldung für die Fortbildung geht es unter:

https://dsj.meetingmasters.events/public/event/36003/home?iframe=false&eventUrl=FoBi_SportkenntkeineGrenzen

Die Teilnehmenden verpflichten sich zur Teilnahme an der gesamten Fortbildung (Online- und Präsenzphasen).

Anmeldeschluss: 25. Juni 2023

Ansprechperson:

Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern

Ernestin Lauber

Tel.: 0385 76176-45

E-Mail: e.lauber@lsb-mv.de

Fortbildung: „Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten in Sportvereinen“

Es sind nur noch einige wenige Plätze für die Fortbildung „Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten in Sportvereinen“ zu vergeben

Als Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten begleiten und unterstützen Sie Vereine bei der Entwicklung eines ganzheitlichen und lebendigen Konzeptes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt. Sie unterstützen die Vereine mit Ihrem Blick von außen im „Schutzkonzept-Prozess“.

Ort: Sportschule des Landessportbundes M-V e.V., Zum Niklotstadion 1; 18273 Güstrow

Präsenztermine:

25.08.2023 von 14-19 Uhr, 26.08.2023 von 09-17 Uhr,

27.08.2023 von 09-15 Uhr

01.12.2023 von 14-19 Uhr, 02.12.2023 von 09-17 Uhr,

03.12.2023 von 09-15 Uhr

Onlinetermin: 24.07.2023 von 17-18 Uhr

Themen sind:

- die Bausteine des Schutzkonzeptes
- die Erstellung von Angeboten
- die Beratung und Begleitung von Vereinen und Verbänden
- die Analyse und Auswertung von Vereins- und Verbandsstrukturen
- die Dokumentenanalyse von Vereinen und Verbänden
- die Moderation von Gruppen und Prozessen
- die Erstellung und Auswertung einer Risiko-Potential-Analyse

- die Umsetzung der konstanten fachlichen Begleitung der Erstellung eines Schutzkonzeptes

Referentinnen:

Katja Sturm (Fachreferentin zum Thema Schutzkonzepte beim Kinderschutzbund Sachsen)

Martina Leidinger (Freiberufliche Prozessberaterin, Dozentin „Kinder in guten Händen“)

Besonderheit:

Die Qualifizierung der 14 Teilnehmer wird über Spendengelder der Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland 2021“ sowie im Rahmen des DOSB-ReStart-Programmes vom Bundesministerium des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die **Teilnahme ist daher kostenlos, lediglich die Reisekosten sind selbst zu tragen**. Für die anschließende Tätigkeit in den Vereinen kann ein Honorar gezahlt werden.

Anmeldung:

verbindlich bis spätestens 31.07.2023 (Anmeldeschluss) unter

Der Kinderschutzbund, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Maria Dahlke

Alexandrienenstraße 2, 19055 Schwerin

Tel.: 0385-4791569 oder E-Mail: ksk@dksb-mv.de

Ansprechperson beim Landessportbund M-V e.V.:

Kerstin Mai

Tel: 0385-7617640 oder E-Mail: k.mai@lsb-mv.de

7. Landeskongress Sport und Gesundheit am 6.9.2023 in Altentreptow



Der **Landessportbund M-V** veranstaltet am **6. September 2023** in der Sporthalle "Am Klosterberg" in Altentreptow die **7. Landeskongress Sport und Gesundheit**.

Thema sind Erfolgsstrategien für die Schaffung gesundheitsfördernder Bewegungsmöglichkeiten auf dem Land unter dem Motto „Einfach mehr Bewegung in die Gemeinde bringen“

Ansprechpartner LSB MV

Ulrich Pudschun

0385 76176-28, u.pudschun@lsb-mv.de

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/landeskongress-sport-und-gesundheit/

Anmeldung über das Online-Formular unter

<https://www.lsb-mv.de/sportwelten/tagungen/landeskongress-sport-und-gesundheit/landeskongress-sport-und-gesundheit-anmeldung/>

Lehrgang zum Kutschenführerschein B – Gewerbliches Fahren vom 16. bis 22. September 2023 im Landgestüt Redefin

Dauer: 7 Tage

Zulassung: ab 18 Jahre; Besitz des Pferdeführerschein Umgang (Basispass) und des FA 5 oder Kutschenführerschein A; Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (9 LE), der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt, sowie ein erweitertes Führungszeugnis.

Trainer: Dorit Schicketanz, Fred Schicketanz

Lehrgangsgebühr: 442,00 Euro zzgl. Prüfungsgebühr 80,- Euro; zzgl. Schulpferdnutzung 17,- Euro/Tag

Beginn am 1. Schultag: 08.30 Uhr; letzter Schultag Prüfung – Ende ca. 13.30 Uhr

Lehrgangsziel und Ablauf:

Der Kutschenführerschein B Gewerbe richtet sich an Fahrer, die mit ihren Kutschen Personen oder Lasten gegen ein Entgelt transportieren. Sie fallen damit unter die Bezeichnung „gewerbliche Fahrer“.

1.-6. Tag: Einweisung in den Lehrgangsablauf, Prüfungs- und Lehrinhalte

Themen wie das vorausschauende Fahren im Straßenverkehr, das Erkennen von potentiellen Gefahrenquellen, die Verfassungskontrolle und Pferdeschonung. Darüber hinaus werden der ordnungsgemäße Transport von Personen sowie die Ladungssicherung, das Fahren mit Planwagen und das Fahren mit schwerem Zug geschult. Ebenso gibt es einen Themenblock zu

den technischen Anforderungen an gewerblich genutzte Wagen und Kutschen und zu Sicherheitsaspekten bei der Fahrzeugumrüstung zum Personentransport.

7. Tag: Prüfung zum Kutschenführerschein B

Beim praktischen Unterricht und zur Prüfung ist eine Kappe zu tragen. Vorteilhaft sind ein paar Fahrhandschuhe, festes Schuhwerk sowie Kittel für Geschirrkunde.

Anmeldung über das Buchungsformular des Landgestüt Redefin unter: <https://www.landgestuet-redefin.de/veranstaltungen/7323-fahren-kutschenfuehrerschein-b-gewerbliches-fahren>

PM-Regionalversammlung „Erste Hilfe am Pferd“

Die Persönlichen Mitglieder in M-V laden gemeinsam mit dem Landesverband M-V für Reiten, Fahren und Voltigieren e. V. alle Interessierten zur PM-Regionalversammlung ein. Thema der diesjährigen Versammlung ist die „Erste Hilfe am Pferd: Gut gerüstet für den Notfall“. Wie verhalte ich mich richtig, wenn mein Pferd sich verletzt hat oder erkrankt? In welchen Fällen kann ich selbst aktiv werden und was kann ich tun bis der Tierarzt eingetroffen ist?

Datum: 23.09.2023

Uhrzeit: 12 Uhr bis etwa 15 Uhr

Ort: Hof Viervitz GmbH in 18528 Zirkow (Rügen)

Referentin: Christine Wahl

Teilnehmerbetrag: PM kostenlos, Nicht-PM 20 € (Kinder bis 12 Jahre kostenfrei)

Anmeldungen: online über www.pferd-aktuell.de/shop oder schriftlich mit Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift (siehe Anlage)

Die PM-Regionalversammlung wird mit 2 LE im Profil 4 zur Lizenzverlängerung anerkannt.

16. Oktober ab 18 Uhr in Groß Viegeln: vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung mit Bettina Hoy im Turnier- und Ausbildungsstall Holger Wulschner



Die Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern laden gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e. V. alle Interessierten zum PM-Seminar zur vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildung von Reiter und Pferd mit Bettina Hoy am 16. Oktober 2023 ein.

Montag, 16.10.2023, 18.00 bis etwa 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Turnier- u. Ausbildungsstall Holger Wulschner in 18196 Groß Viegeln

Referent Bettina Hoy

Teilnehmerbeitrag PM 20 € / Nicht-PM 30 € / PM bis 18 Jahre 10 €
Kinder bis 12 Jahre kostenfrei

Anmeldung direkt unter: <https://pferd-aktuell.de/seminare/1406>

Der Pferdesportverband MV vergibt 4 Lerneinheiten in Profil 4.

Die vielseitige Ausbildung ist für Reiter und Pferd wichtig. Ob im Leistungs- oder Breitensport, das Training von Reiter und Pferd sollte vielseitig und abwechslungsreich gestaltet werden. Die erfolgreiche Vielseitigkeitsreiterin und Ausbilderin Bettina Hoy gibt Tipps für das abwechslungsreiche Training. Der Fokus liegt dabei auf der ganzheitlichen Ausbildung von Reiter und Pferd. Dabei werden Gleichgewicht und Bewegungsgefühl des Reiters geschult, aber auch Sitz und Einwirkung verbessert. Das Pferd wird in der Losgelassenheit, Trittsicherheit und Balance gefördert. Dies ist nicht nur für Sport- sondern auch für Freizeitpferde ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung.

Die **Referentin Bettina Hoy** ist amtierende Deutsche Meisterin der Vielseitigkeit, Pferdewirtschaftsmeisterin und hat im Laufe ihrer Vielseitigkeitskarriere Maßstäbe gesetzt: Bereits 1984 gewann sie bei den Olympischen Spielen in Los Angeles Mannschaftsbronze, zehn Jahre später ebenfalls Mannschaftsbronze bei den Weltmeisterschaften, 2006 in Aachen Mannschaftsgold. 1997 wurde Einzeleuropameisterin, 2005 Mannschaftsbronze und 2007 Einzel-Bronze. Insgesamt hat sie an drei Olympischen Spielen, fünf Weltmeisterschaften, neun Europameisterschaften und wurde bis jetzt fünfmal Deutsche Meisterin.

Die vielfältigen **Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Landessportbundes MV, der einzelnen Kreissportbünde** sind nachzulesen und zu buchen direkt unter: <https://bildung.lsb-mv.de/>

Save the Date: Richterkonvent 2024

Die Richterkommission hat als Termin für den nächsten Richterkonvent **den 27.01.2024 festgelegt**. Veranstaltungsort ist die **Cavallo-Arena in Güstrow**. Der Konvent wird als ganztägige **Pflichtveranstaltung** aller Richter, Parcourschefs und deren Anwarter durchgeführt. Seine Schwerpunkte werden u.a. sein die Prävention vor sexualisierter Gewalt einschließlich Belehrung und Verpflichtungserklärung der Turnierfachleute sowie die Änderungen der LPO und des Aufgabenheftes 2024.

TV-Tipps

07.08.2023 | 16:55 Uhr | Arte Abenteuer Spanien: Wildes Andalusien (u.a. über Marismeño-Pferde)
09.08.2023 | 10:50 Uhr | BR Welt der Tiere: Ein Pferd namens Chianti
10.08.2023 | 13:40 Uhr | RBB Heiter bis tödlich – Hauptstadtrevier: Rivalen der Rennbahn
10.08.2023 - 13.08.2023 | ClipMyHorse.de Festival des Dressurpferdes - Marbach
10.08.2023 - 13.08.2023 | ClipMyHorse.de Görlitzer Summer Weeks - Dressur - Görlitz
12.08.2023 | 05:30 Uhr | SWR Spiele der Welt: Naadam in der Mongolei (Hauptattraktion: Pferderennen)
12.08.2023 | 07:40 Uhr | ARD Pia und die Haustiere: Falabella
12.08.2023 | 10:30 Uhr | RBB Ostwind (2) – Rückkehr nach Kaltenbach
13.08.2023 | 07:10 Uhr | ARD Orangentage – Nur eine Liebe ist die Erste (Spielfilm)
13.08.2023 | 12:00 Uhr | BR Reiterhof Wildenstein – Die Pferdeflüsterin
13.08.2023 | 18:30 Uhr | Eurosport Springreiten: Global Champions Tour 2023 in London
14.08.2023 | 08:20 Uhr | WDR Wissen macht Ah! (u.a. Gangarten bei Pferden)
14.08.2023 | 08:30 Uhr | Eurosport Springreiten: Global Champions Tour 2023 in London
14.08.2023 | 20:15 Uhr | WDR Land und lecker (3): Waldhof mit Pferdezucht im Münsterland
14.08.2023 | 23:30 Uhr | RBB Polizeiruf 110: Siegquote 180
16.08.2023 | 12:00 Uhr | Eurosport Springreiten: Global Champions Tour 2023 in London

Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.